

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 9

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 27. Februar 1897.

N^o 9.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Submissionsausschreiben

betr. die Kanalisation der Stadt Mülhausen i. Elsass.

Die Ausführung des I. Teiles der städtischen Kanalisation mit Lieferung aller dazu gehörigen Materialien wird hiermit zur öffentlichen Submission ausgeschrieben.

Die Vergabe der Arbeiten wird in zwei Loosen erfolgen, und zwar:

Loos I: Erstellung des Hauptkanals I und Entwässerung des Bezirkes VII (die sogen. alte Stadt) mit allen zugehörigen Nebenkanälen, exklusive Hausanschlüsse.

Kostenanschlag:

(rot.) Erdarbeiten M. 236 010.—
Herstellung der Kanäle samt Zubehör „ 849 661.—

Loos II: Erstellung des III-Steinbächlein-Kanals nebst Spülreservoir.

Kostenanschlag:

Erdarbeiten M. 54 208.—
Herstellung des Kanals samt Zubehör „ 164 625.—
Besondere Mehrarbeiten „ 54 357.—

Die Stadtverwaltung behält sich hiebei vor, die Lieferung der Metallarbeiten (im Gesamtanschlage von rot. M. 18 000.—) unter Ausscheidung derselben aus Loos I eventuell als Loos III gesondert zu vergeben.

Die Pläne, Kostenanschläge und Lastenheft sind im Ingenieur-Bureau H. Gruner, Grabenstrasse Nr. 11 hierselbst — städtisches Kanalisationsbureau — zur Einsicht während der Bureaustunden aufgelegt, woselbst auch das Lastenheft an Submittenten unentgeltlich abgegeben wird.

Unternehmer, welche auf Uebernahme der vorbezeichneten Arbeiten reflektieren, sind eingeladen, ihre Angebote bis spätestens zum 12. März 1897 einschliesslich an das Bürgermeisteramt der Stadt Mülhausen i. Els. einzureichen.

Hier unbekannte Unternehmer haben ihren Angeboten amtlich beglaubigte Zeugnisse über ihre Solvabilität und Befähigung zu Arbeiten der vorliegenden Art beizufügen.

Mülhausen, den 11. Februar 1897.

Der Bürgermeister: **Hack.**

Verein ehemaliger Schüler des Technikums Winterthur.

Eintrittsanmeldungen nimmt entgegen der Quästor:

Herr **Hans Stuber**, Fabrikant
in Schüpfen.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima

künstlichen

Portland-Cement

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Kanalisation der Stadt Zürich.

Die Ausführung folgender **Kanalarbeiten im Kreise III** in der Nähe der Limmat, und zwar **Kanäle in Stampfbeton auf Steinzeugsohlstücken**, sowie der zugehörigen **Specialbauten** wird in zwei Loosen zur Bewerbung ausgeschrieben.

Loos I A ca. 200 lf. *m* Regenauslasskanal am Letzigraben, Klasse X Profil 2.30/2.60.

B ca. 1335 lf. *m* Hauptkanal der Hardturmstrasse, Klasse VI Profil 1.20/1.80.

Loos II A ca. 107 lf. *m* Sihlquai kanal, Klasse V Profil 1.00/1.50 und gleiches Profil ca. 55 *m* bis zum Uebergang Hardturmstrasse.

B ca. 581 lf. *m* Hauptkanal der Limmatstrasse, Klasse II Profil 0.80/1.20.

Die Tracen sind an Ort und Stelle ausgesteckt; Pläne, Bedingungen, Wasserstands- und Grundwasserbeobachtungen u. s. w. liegen auf dem **Tiefbauamt**, altes Fraumünsterschulhaus I. Stock, Zimmer Nr. 11 a je von 9—12 und 2—5 zur Einsicht auf, woselbst auch Angebotsformulare zu beziehen sind.

Nähere Auskunft erteilt der Stadtgenieur, je vormittags 10—12 Uhr. Auf rasche Ausführung und vollkommene Wasserhaltung wird Gewicht gelegt. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift

„Kanalisation Zürich III“

versehen bis spätestens den 15. März 1897, abends 6 Uhr, an den **Bauvorstand I**, Herrn **Stadtrat Süss** in Zürich, einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Zürich, den 17. Februar 1897.

Die Kanzlei des Bauwesens (I. Abt.).

Bureauchef.

Die Stelle eines Bureauchefs für das Strassen- und Wasserbaubureau der Direktion der öffentl. Arbeiten wird zur Besetzung ausgeschrieben. Auskunft über Obliegenheiten und Besoldungsverhältnisse erteilt der Kantonsingenieur. Anmeldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche, unter Beifügung von Zeugnisabschriften sind verschlossen und mit der Aufschrift «Bureauchef» versehen, bis zum **28. Februar** der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Zürich, den 11. Februar 1897.

Direktion der öffentlichen Arbeiten:
C. Bleuler-Hüni.

Kirchenbau Adlisweil.

Ueber die Spengler- und Schieferdecken-Arbeiten wird anmit freie Konkurrenz eröffnet. Pläne, Muster, Bauvorschriften und Vorausmasse können bei Unterzeichnetem eingesehen werden. Die Eingaben sind bis 12. März a. c. verschlossen und mit der Aufschrift «Kirchenbau Adlisweil» an Unterzeichneten einzusenden.

Adlisweil, den 18. Februar 1897.

Namens der Kirchenbau-Kommission,
Der Präsident:
Frick.

Industriequartier der Stadt Olten.

Geleisanschluss, elektrische Kraftzuleitung zu sehr günstigen Bedingungen, Trinkwasserversorgung, Kanalisation, gute Wegverbindung mit der Güterexpedition und der Stadt, billiger, trockener Baugrund, billige Beschaffung von Gebrauchswasser, gesunde Arbeiterverhältnisse bei anerkannt günstiger Verkehrslage des Platzes Olten. Ein im Bau begriffenes und 2 bereits bestehende grosse Etablissements. Plan und Prospekt stehen zu Diensten.

Stadtkanzlei.

Imprägnieranstalt Linthal (Glarus)

imprägniert und übernimmt die Lieferung von

Telegraph- und Leitungstangen jeder Dimension,
Eisenbahnschwellen, Balken, Bretter, Würfelholz etc.

Mit Zusicherung bestmöglicher Bedienung empfiehlt sich

B. Schiesser-Schmid.

Stelle-Ausschreibung.

Beim Katasterbureau des Kantons Zürich ist die Stelle eines

Konkordatsgeometers

auf 15. März oder spätestens bis 1. April neu zu besetzen.

Auskunft über Obliegenheiten und Besoldungsverhältnisse erteilt der Kantonsgeometer, Obmannamt Zimmer Nr. 22.

Anmeldungen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche sind unter Beifügung von Zeugnisabschriften verschlossen und mit der Aufschrift «Konkordatsgeometer» versehen bis zum 8. März der unterzeichneten Direktion einzusenden.

Zürich, 20. Februar 1897.

Direktion der öffentlichen Arbeiten:
C. Bleuler-Hüni.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich.

Erd- und Maurerarbeiten.

Die Erd- und Maurerarbeiten zum Neubau des **Hotels und Kurhauses auf dem Dolder** im Gesamtbetrage von ca. Fr. 300 000.— sind zu vergeben.

Pläne, Vorausmass und Akkordbedingungen können im Bureau der Gesellschaft, im obern Stocke des Maschinenhauses im Dolder, eingesehen werden. **Offerten sind bis Anfang März ebendasselbst einzureichen.**

Die Verwaltung.

Kanton Uri. Klausenstrasse. Bau-Ausschreibung.

Es wird Konkurrenz eröffnet über sämtliche Bauarbeiten der Strecke Balm-Passhöhe-Glarnergrenze der Klausenstrasse.

Kostenvoranschlag **Fr. 640 000.—**, Länge **15,140 km.**

Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Klausenpass» versehen bis spätestens den 20. März 1897 an das Bureau der Klausenstrasse in Altdorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Altdorf, den 25. Februar 1897.

Im Auftrage der Baukommission der Klausenstrasse,

Kantonsingenieur Uri:
Joh. Müller.

Gemeinde Leubringen.

Konkurrenz-Eröffnung über die Erstellung einer Wasserversorgung.

Die **Gemeinde Leubringen** bei Biel eröffnet Konkurrenz über folgende Arbeiten:

1. Erstellung eines Turbinenhauses an der Schüss bei Friedliswart;
2. Erstellung eines 500 m langen Kanals in Friedliswart;
3. Erstellung eines Reservoirs in Leubringen;
4. Grab- und Auffüllungsarbeiten für die Hauptleitung Friedliswart-Leubringen und das Verteilungsnetz in die Gemeinde Leubringen;
5. Lieferung und Legen der Gussröhren der Hauptleitung (125 mm mit 2600 m Länge) und des Verteilungsnetzes.

Pläne und Pflichtenheft sind im Bureau des leitenden Ingenieurs, Gasthof zu den «drei Tannen» in Leubringen, aufgelegt und können daselbst täglich vormittags von 10—12 und nachmittags von 1—3 Uhr eingesehen werden. Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift «Eingabe für die Wasserversorgung Leubringen» bis **Mittwoch den 10. März** nächsthin dem Gemeindepräsidenten von Leubringen einzureichen.

Die Kommission.

K. Technische Hochschule in Stuttgart.

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen am **21. April**. Das Programm wird kostenfrei zugesendet.

Direktion: **Heil.**

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

—>>> Gegründet im Jahr 1873. <<<<<

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telefon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamit“.
Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglyceringehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Depot in jedem Kanton.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Asphalt-, Holzcement-, Dachpappen- & Cementplatten-Fabrik

Brändli & Cie., Horgen.

Billigste Bezugsquelle
für

Holzcement, Asphalt Dachpappen, Asphalt imprägniertes und rohes Holzcementpapier, Asphalt-Isolierplatten, Goudron, Isolierteppiche etc.

Specialität in Ausführung aller vorkommenden Asphalt- und Holzcementarbeiten, Holzpflasterungen etc.

— Illustrierter Katalog. — Preisblatt. — Muster. —

Mettlacher Mosaik-Platten, Merziger Steinzeug-Röhren u. Bauterracotten

von *Villeroy & Boch* in *Mettlach und Merzig a/Saar*
empfiehlt das

Fabriklager bei **T. Sponagel**, Industriequartier **Zürich III.**

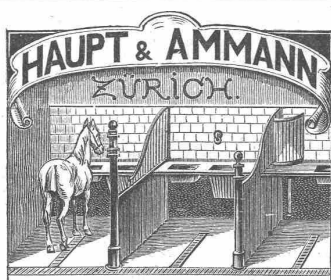
Infusorienerde,

bestes Füllmaterial für Fussböden,

Zwischenwände, Eiskeller, Kassenschränke etc. Schutz gegen Mäuse und Ungeziefer, geringes spec. Gewicht (0.3), unverbrennbar, schalldämpfend.

Nicht zu verwechseln mit roher, billiger Kieselguhr. Bei Bezug von 5000 kg à Fr. 12.— per 100 kg, Säcke gratis.

Moesle & Co., Sihlstr. 43, Zürich.



Pferdestall-

und

Sattelkammer - Einrichtungen,
Säulen, Schienen, Gitter, Krippen, Rauffen,
Wand- und Bodenbelag.

Trüggarnituren für Fahr- und Reitgeschirre.

Musterstallung

in unserer Fabrik: Steinstrasse 64.

Bureau: Seidengasse 5. Teleph. 2802.

Entwürfe und Berechnungen kostentfrei.

Giesserei, Maschinenfabrik und Turikum-Metallwerke

Altstetten — Zürich — Rorschach

Borner & Cie.

Specialfabrik für Zerkleinerungsmaschinen.

Steinbrecher, Kollergänge, Walzwerke, Brechschnecken,
Mahlgänge, Schleudermühlen, Siebmaschinen,
Mischmaschinen, Becherwerke, Aufzüge,

Kugel-Mühlen, Centrifugal-Mühlen

Ziegelmaschinen Nr. 1-6, Abscheidtische u. Formen jeder Art,

Thonschneider, Schlemmaschinen, Firstziegelpressen,
Frikions- und Excenter-Falzziegelpressen,

Revolverpressen, Röhrenpressen,

Hydraulische Pressen

zur Fabrikation von Cement- und Schlackensteinen,

Cement- und Schlackensteinpressen für Hand- u. Kraftbetrieb,
Bodenplattenpressen, Röhrenformen, Nachpressen,
Dampfkrahnen, Handkrahnen, Drehkrahnen, Wellböcke.

Komplette Anlagen von

Ziegeleien, Thonwaren- u. Cementfabriken,

Baustein- u. Kunstsandsteinfabriken neuesten Systems.

Prima Referenzen.

Kataloge zu Diensten.

Ausführung fertiger Papyrolith-Fussboden- und Wand-Beläge, sowie Papyrolith-Kegeleihen in allen farbigen Verzierungen, feuerfester, wasserdicht, schalldämpfend, in Bezug auf Dauerhaftigkeit, Vollständigkeit u. Billigkeit ersatzend.

Lager in Weber-Falkenberg, anerkannter, wasserdicht imprägnierter **Leinwand** sowie **Ausführung fertiger Bedachungen** mit diesem Material.

Muster & Preisblatt, sowie jede weitere Anskunft gratis & franko.

F. Pfluger-Kobi,
Papyrolithfabrik, **Horgen a. Zürichsee.**

Schrauben-Flaschenzüge mit **Patent-Drucklager**
Originalfabrikat von **E. Becker** in Berlin.

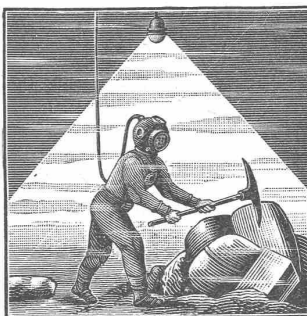
G. L. Tobler & Cie.,
St. Gallen.

Sicherheits-Winden, Laufkatzen,
Schnell-Flaschenzüge,
Treibriemen,
Differential-Flaschenzüge.

Rollbahnschienen und Schwellen
aus der **Burbacherhütte**

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug

stets vorrätig bei
Kägi & Co., Winterthur.



Gummiwarenfabrik H. Speckers Wwe

Zürich, Verkaufsmagazin: Kuttelg. 19.

Specialität: Fabrikation von garantiert wasserdichten **Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- und Wagendecken** aus Kautschuk.

Preislisten und Voranschläge zu Diensten.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen. Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Für Architekten und Baumeister.

Kieselguhr.

gebrannte, als Füllmittel für Zwischenböden, Zwischenwände, Eiskeller etc.

Vorzügliche Isolierung gegen Kälte, Feuchtigkeit und Schall; bewirkt reine Luft, da Kieselguhr nicht gährt. Geringstes spezifisches Gewicht. Preis per m³ Frs. 25.— und per 100 kg Frs. 9.50 bei Abnahme von 5000 kg. Kleine Partien nach Uebereinkunft.

P. KRAMER, BERN.

KIESELGUHR

Gebrannt, nicht zu verwechseln mit billiger roher Kieselguhr.

Ausgezeichnetes Füllmaterial

für Fussböden, Zwischenwände etc.

Bester und billigster Ersatz für Schlacken.

WANNER & C^{IE}. HORGEN.

Specialgeschäft für Isolierungen aller Art.

Als **Fabrikanten** von
Beton- und Mörtelmischmaschinen, Baggermaschinen
 empfehlen sich
A. Oehler & Cie. in Aarau,
 Maschinenfabrik & Eisengiesserei.
 An allen besichtigten Ausstellungen mit den höchsten Auszeichnungen
 prämiert, in Genf mit 1 goldenen und 3 silbernen Medaillen.

Acetylen-Gas

➔ **Apparat Patent Kühn.** ➔

Anerkannt bestes System. **Absolut gefahrlos.** 15mal heller
 als gewöhnliches Gas. Billige Anlage und geringe Betriebskosten. —
 Prima Zeugnisse. ➔ Jedes Fabrik-Etablissement, Hôtel, Wohn-
 haus etc. hat seine eigene Gasanlage. — Calcium carbide. — Kom-
 plette Installationen. — **Tüchtige Vertreter gesucht.**

Alleinverkauf für die Schweiz:
Charles Nager, Luzern.

Gesucht

für sofort oder später: Ein tüchtiger

Bautechniker oder Architekt

mit Praxis auf dem Bauplatz. Offerten mit Befähigungsausweisen und Ge-
 haltsansprüchen sind zu richten unter Chiffre R 651 Y an

Haasenstein & Vogler, Bern.

Verkauf von Bauterrain in Bern.

Eine durch die neue Kornhausbrücke vorzüglich gelegene grössere
 Parzelle ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre K 726 Y an

Haasenstein & Vogler, Bern.

Für Techniker,

welche sich mit Installationen von Gas, elektrischem Licht oder Kraft-
 Anlagen, Centralheizungen u. dgl. befassen, ist beste Gelegenheit geboten,
 unter günstigen Verhältnissen eine lohnende Existenz zu gründen. Der
 Ort, nahe bei einer grossen, stets mehr aufblühenden Stadt, hat bis dato
 noch sehr wenige ähnliche Geschäfte. — Mechanische Werkstätte mit ge-
 nügender Betriebskraft, helle und grosse Räume zu Zeichnungs- und Bureau-
 Lokalen mit Dampfheizung und elektrischer Beleuchtung sind zu diesem
 Zweck zu vermieten. — Schriftliche Anfragen sub D 532 Lz an

Haasenstein & Vogler, Luzern.

Bei der st. gallischen Rheinkorrektion

findet ein junger

Ingenieur

Anstellung. Anmeldungen mit Zeugnissen sind bis am 10. März an das
 Rheinbau-Bureau Rorschach zu senden.

Schreinerpalier,

theoretisch und praktisch erfahren, für die Dampfschreinerei eines grösseren
 Baugeschäftes der Schweiz **per sofort gesucht.**

Offerten sub S S 506 an

Rudolf Mosse, Basel.

Leistungsfähigste Pumpe

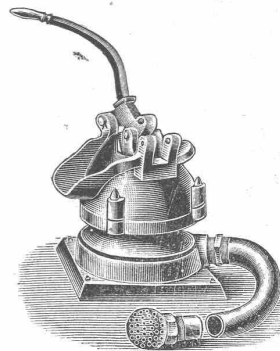
für Handbetrieb.

Ein Mann fördert stündlich bis
 18000 Liter.

Einfache Konstruktion, grosse Dauer-
 haftigkeit, geringe Abnutzung.

**Die Pumpe fördert Schmutz-
 wasser, welches Sand,
 Schlamm und Kies enthält,
 ohne Stoss und ohne
 Schwierigkeit.**

Besonders geeignet für Bauzwecke,
 Gruben- und Kanalarbeiten, Ziegeleien,
 Steinbrüche, Bahnbauten etc.



Moesle & Co., Sihlstrasse 43, **Zürich.**

King & Co.

Maschinenfabrik

Zürich-Wollishofen

liefern als *Specialitäten:*

DAMPFMASCHINEN

und Dampfkessel.

Fahrbare und Halb-

Lokomobilen

bis zu den grössten Dimensionen.

Technikum Getrennte **Maschinen- & Elektrotechniker,**
 Hildburghausen, **Fachschul.** für **Baugewerk & Bahnmeister etc.**
 Nachhilfscourse. **Rathke, Herzogl. Direktor.**